

Erfahrungen bei der Umsetzung der CLP-VO am Beispiel der Donauchemie/Donauchem

Johannes Stockinger



Unternehmen

- Donau-Chemie Gruppe betroffen als
 - Chemikalienhersteller / Grundstoffproduzent
 - 3 Werke in Österreich
 - Chemikaliendistribution
 - 4 Standorte in Österreich
 - 10 Standorte in CEE
 - Herstellung von Zubereitungen
 - An allen Standorten
 - Herstellung von Consumer-Produkten





Themen

- Stammdaten
- Etiketten
- Sicherheitsdatenblatt
- Beispielhafte Auswirkungen der Einstufungsänderungen



Neue Informationen über Einstufungsänderungen

- Eigene Stoffe (selbst registriert bzw. zu registrieren)
 - Stoffdaten aufgrund von SIEF- oder Konsortienarbeit
- Handelswaren - Aussendung von Lieferanten
 - Neue Einstufungen von Stoffen (neue Sicherheitsdatenblätter) werden bekanntgegeben
 - weitere Änderungen (REACH, Zwischenprodukte, SVHC,..)
- Einstufungen aufgrund von Änderungen der CLP_VO



Datenpflege im EDV-System – Stammdaten

- Hinterlegung aller Stammdaten in den verwendeten Sprachen im SAP (Symbole / H-/P-Sätze/Signalworte)
- Zuordnung der genannten Stammdaten zu CLP bei den Produkten (Artikelanzahl ca. 2000 bei DCH) im SAP und Chemges
 - Hinterlegen der jeweiligen H-Sätze, P-Sätze, Symbole und Signalwörter auf Basis CLP-VO
 - Reduktion der Vielfalt bei P-Sätzen (bis zu 30 bei bestimmten H-Satzkombinationen)
 - Registriernummern
 - sowie Hinterlegung des Unterscheidungsmerkmals (welcher Druck soll erfolgen - alt/neu)

5

©Donauchem GmbH

März 14



Änderungen bei Kennzeichnung

- Kontrolle der Etiketten und Verpackungen
 - Eigene Standard-Etiketten
 - Fertig gedruckte Verpackungen und Etiketten / Umstellung planen
 - Kundenetiketten / Freigaben der Änderungen



6

Johannes Stockinger

Mar-14



Etiketten - Eigene SAP-Standard-Etiketten



- Bisher schwarzer Druck auf orangen Untergrund (Thermotransfer)



- Theoretische Möglichkeit weiterhin schwarz in rote vorhandene Umrandung zu drucken wurde verworfen



- Vergleich der Kosten und Möglichkeiten von Drucksystemen bzw. Druckgeräten
- Ergebnis: Farblaserdruck



- Eigene SAP - Standard-Etiketten

- Auswahl neuer Etikettenmaterialien
- Diverse Programmänderungen für Ausdruck notwendig - IT
- Neue Grafik (mehr Platz erforderlich!)
- zusätzliche Möglichkeiten bei Gestaltung



Altes Etikett

SCHWEFELSÄURE 96% T.R.

Artikel-Nr.: 2020

Füllmenge: 0,00 kg

Gefahrenhinweise:
Verursacht schwere Verätzungen

Chargen-Nr.:
3600011326-001-001



muster



Atzend

Sicherheitshinweise:

Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Niemals Wasser hinzugeben.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).
Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Produkt enthält:

Schwefelsäure

UN 1830

Gefahrzettel: 6



Ein Produkt der DONAU CHEM GmbH, A-1037 Wien, Lisztstraße 4, Tel. +43 1 711 48-0



Neues Etikett

ACETON

Artikel-Nr.: 2100981

Füllmenge: 800,00 kg

Gefahrenhinweise:
Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. Verursacht schwere Augenreizung. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EG-Kennzeichnung: 200-662-2

Chargen-Nr.:
3610019714-001-001



Vor Verwendung das Sicherheitsdatenblatt lesen.

Sicherheitshinweise:

Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen. Explosionsgeschützte elektrische Anlagen/Lüftungsanlagen.
Beleuchtungsanlagen verwenden. Bei Berührung mit der Haut (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. Bei Berührung mit den Augen: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Unter Verschluss aufbewahren. Inhalt/Behälter der Problemabfallsorgung zuführen.



Ein Produkt der DONAU CHEM GmbH, A-1037 Wien, Lisztstraße 4, Tel. +43 1 711 48-0

UN 1090

Gefahrzettel: 3

Gefahr

Neue Verpackung

DONAU CHEMIE

ÄTZNATRON SCHUPPEN
(Natriumhydroxid)

ÄTZNATRON SCHUPPEN

(Natriumhydroxid)

EG-KENNZEICHNUNG: EINECS 215-185-5

UN 1823



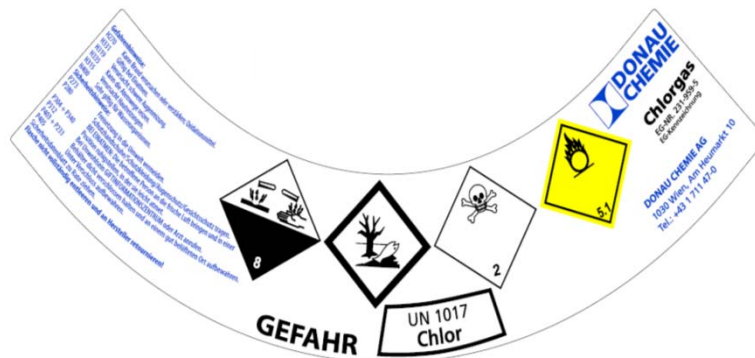
ÄTZNATRON SCHUPPEN
(Natriumhydroxid)

DONAU CHEMIE

IDENTIFIKATION	
Produktname: Ätznatron Schuppen	
CAS-Nr.: 1310-73-2	
EINECS-Nr.: 215-185-5	
UN-Nr.: 1823	
GHS-Bezeichnung: Corrosive (C)	
GHS-Piktogramm: C8	
GHS-Sätze: H314, H332, H334	
P-Sätze: P273, P301+P312, P302+P352, P303+P361+P353, P305+P351+P338, P501	
ERGÄNZENDE INFORMATIONEN	
Gefahr: Achtung: Sehr ätzend. Gesundheitsschädlich durch Einatmen. Kann zu Reizungen der Atemwege führen.	
Umwelt: Kann Wasserlebewesen schädigen.	
RECHENWEISE	
GHS-Bezeichnung: Corrosive (C)	
GHS-Piktogramm: C8	
GHS-Sätze: H314, H332, H334	
P-Sätze: P273, P301+P312, P302+P352, P303+P361+P353, P305+P351+P338, P501	
VESELZ	
GHS-Bezeichnung: Corrosive (C)	
GHS-Piktogramm: C8	
GHS-Sätze: H314, H332, H334	
P-Sätze: P273, P301+P312, P302+P352, P303+P361+P353, P305+P351+P338, P501	

DONAU CHEMIE 25 kg
 5H4/Y26/S/09/A/PA-02/4802-I

Neues Etikett





Vorgedruckte Etiketten oder Verpackungen

- Erstellung von neuen Etiketten aufgrund der neuen Einstufungen
 - Beruhend auf den Konsortien Daten (CLP-VO)
 - Nachverfolgen der Einstufungsänderungen aufgrund ATP's / CLP und neuer Informationen (SIEF....)
 - Nachträgliche Änderungen immer wieder notwendig
 - Informationsweitergabe bei Einstufungsänderungen an Kunden mit eigenen Etiketten über erfolgte Änderungen
 - ADR-Änderungen sind immer auch parallel zu beachten und mitzuziehen



Umstellung Sicherheitsdatenblätter

- Änderungsaufwand bei Sicherheitsdatenblättern aufgrund der Umstellungen ist wesentlich höher
- Einstufungsdaten mit SDBI-Programm (Chemges) übernommen
 - Korrektur mit unseren ermittelten Daten (Konsortien...)
- Häufige Versendung von SDBI
 - Umstellung auf eine automatisierte Pdf-Versendung bereits seit längerem durchgeführt
 - Archivierung (10 Jahre)



Anhang (Expositionsszenarien)



- Keine Vorgaben für die Strukturierung und das Format derselben
- Übersetzungen.....
 - Oft nur in englischer Sprache vorhanden
 - Laufend Übersetzungen in Arbeit
 - Änderungen nachziehen
 - => hohe Kosten



Entwicklung

- Änderungen der Einstufungen können zu Einstufungen der Produkte führen, die dann unerwünscht sind
 - Ätzend statt reizend - Höher Auflagen bei Verkauf und Lagerung bzw auch bei Transport (Gefahrgut ja/nein)
 - Giftig statt gesundheitsschädlich.....
 - Flammpunktsgrenze ändert sich 21 => 23°C mit Umstellung der Gemische auf CLP (mit Konsequenzen auf VbF, ...)
 - Beachtung von Stoffen auf Kandidatenliste, SVHC-Stoffe, Anhang XIV-Stoffe in Rezepturen
 - Sonstige Gesetzesänderungen spielen auch mit – Zoll
 - zB.Vergällungsverordnung
- => Rezepturänderungen



Abbildung von Lagerungs und Verwendungsbeschränkungen - Vertrieb

- Zwischenprodukte
 - Vertriebs- und Einkaufsbeschränkungen organisatorisch und im EDV—System abbilden
- SVHC
 - Organisation der Informationsweitergabe, Rezepturänderungen
- Rezepturänderungen
 - Mögliche Konsequenzen bei Vertrieb
 - Kundeninformation
- Selbstbedienungsverordnung – quo vadis?



Lagerung (SEVESO-RL)

Änderungen der Einstufung – Auswirkung auf SEVESO

- Lagerlisten - vorgesehenen Änderungen der Einstufungen prüfen
- inwieweit kann durch Lagerbestandsänderungen eine Umstufung von ganzen Standorten verhindert werden
- Verordnung brennbarer Flüssigkeiten ?
 - Wie wird diese aussehen, welche Umstellungen sind hier zu erwarten?



Anlagen, Arbeitnehmerschutz, ADR

- Kontrolle von Einstufungsänderungen hinsichtlich der Relevanz auf Änderungen am Arbeitsplatz
 - Gibt es aufgrund der neuen Daten Änderungsbedarf
 - zB. Meldungen an das Arbeitsinspektorat
 - Gibt es notwendige Änderungen bei Betriebsbewilligungen und Bescheiden, die sich auf Einstufungen beziehen
 - Gibt es Einstufungsänderungen, die Auswirkungen im Gefahrgutrecht haben.
 - Andere Verpackungen
 - Andere Transportmittel



Beispiele für Auswirkungen der geänderten Einstufung

- Hypolauge (Natriumhypochloritlösung) 13%

017-011-00-1	sodium hypochlorite, solution % Cl active	231-668-3	7681-52-9	Skin Corr. 1B Aquatic Acute 1	H314 H400	GHS05 GHS09 Dgr	H314 H400	EUH031	EUH031: C ≥ B 5%
--------------	--	-----------	-----------	----------------------------------	--------------	-----------------------	--------------	--------	---------------------

- R34, R50, R31 auf H290, H314, H400, H411, EUH031
- Aufgrund von neuen Studiendaten bei Registrierung bereits ab 2,5% umweltgefährlich
 - Die Lagermengen von Hypolauge und hypolaugehaltiger Produkte ab 2,5% werden SEVESO- relevant
 - Mischungen sind neu einzustufen, neue (GG-)Kennzeichnung, neue Verpackungen,..
 - potentielle Auswirkungen auf Umweltzeichen und andere Gütesiegel (Schwan...), aber auch auf die Kennzeichnung und natürlich den Transport (GG)



Beispiele für Auswirkungen

- Calciumcarbid

006-004-00-9 | calcium carbide | 200-848-3 | 75-20-7 | Water-react 1 | H260 | GHS02 | H260 | | | T

- R15 auf H260 + H315+H318 + H335
- Verpackungsgruppe II auf I
 - Die Lagermengen werden mit SEVESO neu (2015) SEVESO-relevant
 - Sicherheitsbericht/Behörden/Anrainer....
 - Massive Auswirkungen beim Transport
 - ADR 2009/2011 kein Tankwageneintrag bzw. lose Schüttung bei UN1402 / VPG I
 - Damit ist der Transport grosser Mengen nicht zulässig
 - Bis dahin verwendeten Verpackungen nicht geeignet
 - Lösung: Multilaterale Vereinbarung
 - Neue Verpackungen/Neue Prüfungen der Verpackungen



Ausblick – es bleibt noch viel zu tun

- Zeitrahmen ist schon sehr eng bis 2015
 - Einstufungen der Gemische
 - Noch 13 Monate
 - ca. 2000 gef. Artikel im Artikelstamm
 - ca. 2/Tag
 - Umstellung aller Sicherheitsdatenblätter für Gemische
 - Verdünnungen und Gemische
 - Alle erforderlichen Sprachen
 - Expositionsszenarien bei Gemischen ?
 - Konsequenzen aus neuen Einstufungen
 - Seveso/Anlagen/Bescheide/Kunden



Danke für Ihre Aufmerksamkeit